

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0126/2023/AN**

Antragsteller: B'90/Die Grünen, SPD, Stadträtin Stolz  
Antragsdatum: 30.11.2023

Federführung:  
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Kunstrasenplätze**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 02. Mai 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	14.12.2023	Ö		
Sportausschuss	17.04.2024	Ö		
Gemeinderat	02.05.2024	Ö		
Sportausschuss	20.06.2024	Ö		
Gemeinderat	04.07.2024	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2023**

**Ergebnis:** verwiesen in den Sportausschuss

## Sitzung des Sportausschusses vom 17.04.2024

**Ergebnis:**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 02.05.2024**

**Ergebnis:** vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt

## Antrag Nr.: 0126/2023/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner  
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender  
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Marilena Geugges, Felix Grädler,  
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,  
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,  
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,  
Bülent Teztiker, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzler

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruen4hd.de

Heidelberg, 30.11.2023

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Kunstrasenplätze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

1. Die Verwaltung stellt vor, welche nachhaltigen Konzepte bei der Erneuerung oder beim Neubau von Kunstrasenplätzen bestehen und wie die Planungen der Verwaltung aussehen, in diesem Bereich noch nachhaltiger zu werden, insbesondere in Bezug auf das Recycling / die Entsorgung der alten Plätze, des neuen Kunstrasens selbst und der Einstreu. Hieraus soll für die Heidelberger Vereine ein Leitfaden für den Bau und die Förderung von Kunstrasenplätzen nach nachhaltigen Kriterien erstellt werden.
2. Die Verwaltung koordiniert die Hinzuziehung einer für das Thema zuständigen Person für den nachhaltigsten Kunstrasenplatz Deutschlands, dem des FC Oberabsteinach.

**Begründung**

Kunstrasenplätze sind Mitverursacher von Mikroplastik-Belastung in der Umwelt, zudem dünsten sie schädliche Chemikalien aus. Gleichzeitig sind sie für gerade kleine Vereine eine gute Möglichkeit, ihre Sportplätze dauerhaft beispielbar zu halten. Es gibt jedoch mittlerweile Alternativen auf natürlicher Basis. Die Kommune Oberabsteinach hat solch eine Alternative angeschafft. Die Erfahrungen mit diesem Best-Practise-Beispiel sollte der Heidelberger Gemeinderat in seine weiteren Entscheidungen einfließen lassen, deshalb ist eine Hinzuziehung sinnvoll.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**gezeichnet SPD-Fraktion**

**gezeichnet Einzelstadträtin Hilde Stolz**